

Inflation: Höchster Stand seit 2024

Wiesbaden. Der Iran-Krieg hat mit dem Ölpreisschock die Verbraucherpreise in der Bundesrepublik auf den höchsten Stand seit mehr als zwei Jahren getrieben. Im März lag die Inflationsrate bei 2,7 Prozent, wie das Statistische Bundesamt nach vorläufigen Daten am Montag mitteilte. Im Februar hatte die Inflationsrate noch 1,9 Prozent betragen. Im März verteuerte sich Energie sprunghaft: Hier zogen die Preise laut der Statistiker um 7,2 Prozent im Vergleich zum Vorjahresmonat an. Bei Dienstleistungen stiegen die Preise um 3,2 Prozent. Lebensmittel waren 0,9 Prozent teurer als ein Jahr zuvor. Die Verbraucherpreise stiegen laut Statistik insgesamt um 1,1 Prozent. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/520168.inflation-hoehster-stand-seit-2024.html>